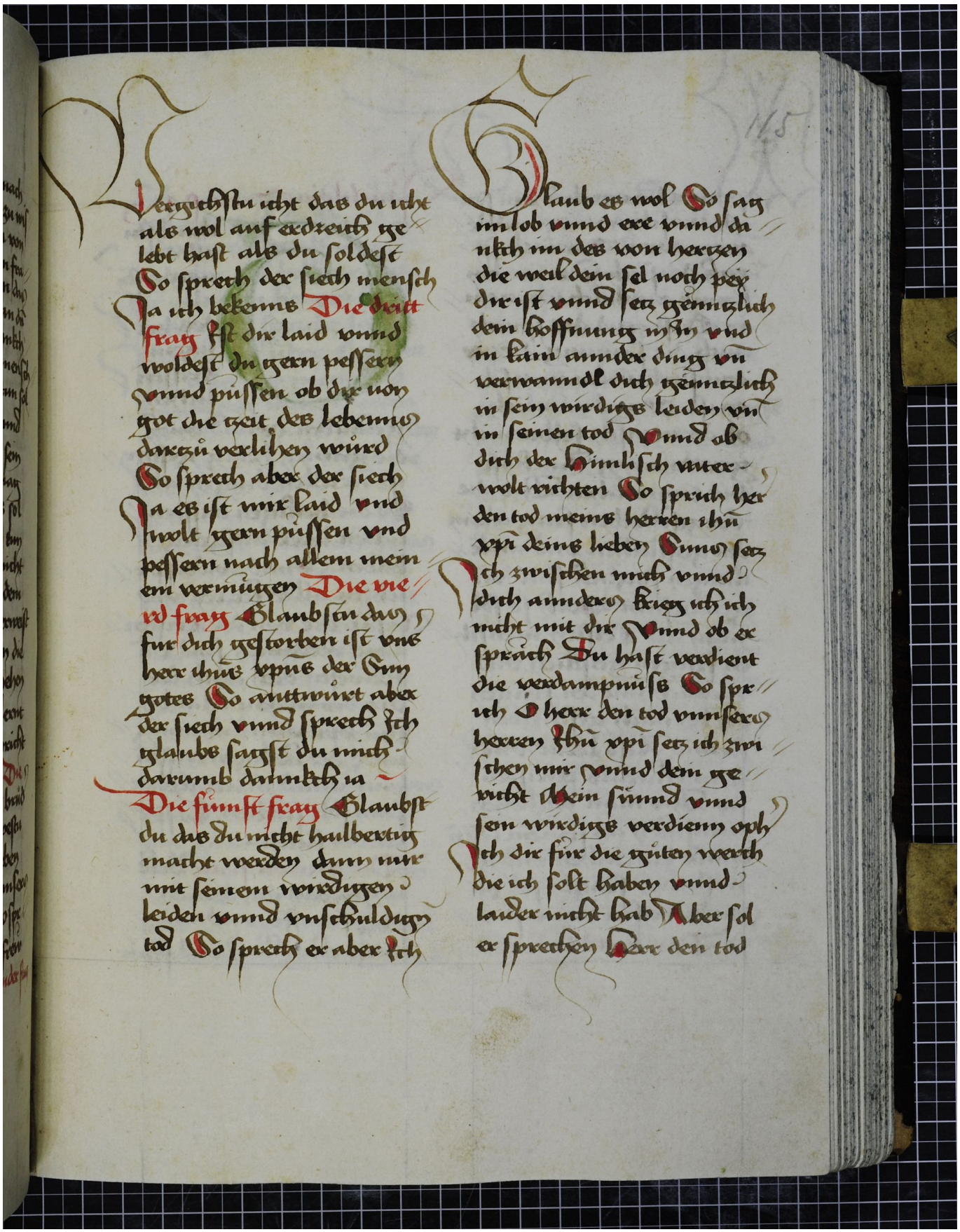
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=30330
Copyright: Heiligenkreuz, Zisterzienserstift



Vergechstu icht das du icht
als wol auf erdreich ge
lebt hast als du soldest
Co spreth der sieth mensch
Ja ich bekems Die dritt
fragt ist dir laid vnnd
woldest du gern pessern
vnnd pussen ob dir von
got die zeit des lebenns
darzu verlihen wird
Co spreth aber der sieth
Ja es ist mir laid vnd
wolt gern pussen vnd
pessern nach allem mein
em vermügen Die vie
rd fragt Glaubstu das
fur dich gestorben ist vns
her ihesus xpus der Sun
gotes Co antwurt aber
der sieth vnnd spreth ich
glaubs sagst du mich
darumb dunkteh ia
Die funft fragt Glaubst
du das du nicht hulberting
macht werden denn nur
mit seinem wirdigen
leiden vnnd vnschuldigen
tod Co spreth er aber ich

glaub es wol Co sag
im lob vnnd ere vnnd da
nkch im des von herzen
die weil dein sel noch pey
dir ist vnnd setz gentzlich
dein hoffnung in in vnd
in kein ander ding vn
verwandel dich gentzlich
in sein wirdigs leiden vn
in seinen tod Vnnd ob
dich der himlisch vnter-
wolt richten Co sprich her
den tod meins herren ihu
xpi deins lieben Sunns setz
ich zwischen mich vnnd
dich anderes kriegs ich ich
nicht mit dir Vnnd ob er
spräch Du hast verdient
die verdampnuss Co spre
ich O herr den tod vnnsers
herren ihu xpi setz ich zwi
schen mir vnnd dem ge
richt dein sunnd vnnd
sein wirdigs verdienn oph
ich dir fur die guten werth
die ich solt haben vnnd
lauter nicht hab Aber sol
er sprechen Herr den tod